

# Nimm mein Ja.

Raphael Schadt



Aus Städt-en, Kon-ti - nen - ten und Na - tio-nen komm-en wir.



Als Pil-ger auf dem Weg, dir zu be-geg nen. Wir sind be-reit\_ und sa-gen



Herr, sen-de uns aus. der Welt\_\_ die fro-he Bot-schaft zu\_ ver kün - den.\_\_



Wie Ma-rie-a Dir da mals ihr Ja ge ge - ben hat, als du sie\_ be riefst für dei-nen



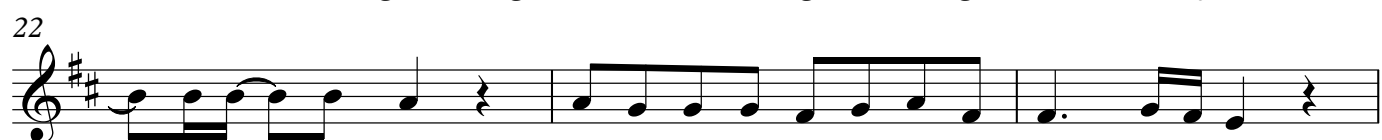
Plan\_\_ . Und al - le Schöp-fung dir voll Ju - bel Lie-der sang\_\_



so sing-en wir dir heu - te un - ser Ja.\_\_ Nimm mein Ja,\_\_ ich bin



\_\_des Herr-ren Magd, mir ge-sche-he wie du es ge sa\_\_gt. Nimm mein Ja,\_\_ ich bin



\_\_ des Herr-ren Magd, mir ge-sche-he wie du es ge sa\_\_gt.



Du er höhst die Nie-dri-gen. Du stürzt die Mäch-ti-gen. Du denkst an dei-nen Knecht.



Mit Ma-ri - a ma - chen wir\_ uns heu - te auf\_ den Weg, Mit

31



dei-ner Kir-che auf den Weg der Lie - be. als dei-ne jung-en Zeu-gen, die

34



du be - ru - fen hast, voll Glau-ben und voll Freu-de dir zu fol - gen.

37



Nimm mein Ja, — ich bin — des Herr-ren Magd, mir ge-sche-he wie du es ge sa — gt.

41



Nimm mein Ja, — ich bin — des Herr-ren Magd, mir ge-sche-he wie du es ge sa — gt.

45




Uns hin - dert we - der Angst, noch Ent mu - ti-gung, dei-ne Lie be zu ver

48



brei - ten, Herr. Dir hin - ge - ge - ben die - nen wie — Ma - ri - a,

51



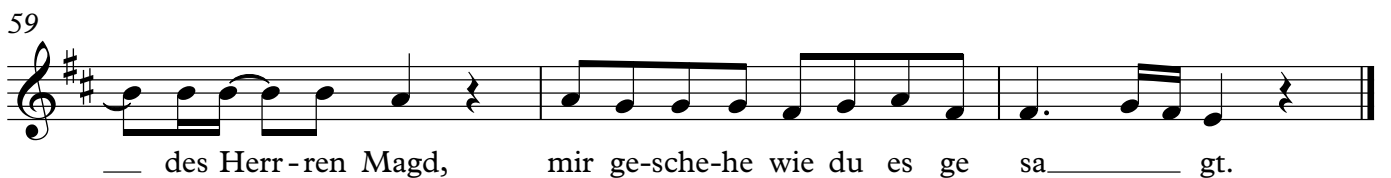
die ge glaubt hat was du ihr ge sagt — Nimm mein Ja, — ich bin

55



— des Herr-ren Magd, mir ge-sche-he wie du es ge sa — gt. Nimm mein Ja, — ich bin

59



— des Herr-ren Magd, mir ge-sche-he wie du es ge sa — gt.